



**Bayerische
Staatssammlung**

für Paläontologie und Geologie

- München, 2017
- Received 14.06.2017;
available online: 19.09.2017
- ISSN 0373-9627
- ISBN 978-3-946705-02-4



Helmut „Helmi“ Mayr
Foto: M. Moser 30.1.2004

In memoriam

Dr. Helmut Mayr

***16.3.1941 – †13.7.2016**

Zitteliana 90, 149–151.

Helmut Mayr wurde am 16. März 1941 in München geboren. Seine Eltern waren Sigismund Mayr, Kapellmeister, und Maria Mayr, geb. Bopp. 1946 bis 1951 besuchte er die Volksschule in München, 1951 bis 1961 das Wilhelms-Gymnasium. Im Wintersemester 1961/62 begann er an der Ludwig-Maximilians-Universität München ein Studium der Geologie, Paläontologie und Geographie. 1966/67 machte er Feldarbeiten für seine 1968 abgeschlossene Diplomkartierung: *Geologische Untersuchungen im Westen des Rieses. Das Gebiet Ziplingen und Umgebung*. Die ebenfalls 1968 abgefasste Diplomarbeit behandelte *Suiden aus tertiären Spaltenfüllungen von Gunzenheim, Gaimersheim und Wintershof-West*. Von 1969 bis 1971 war Mayr kartierender Geologe in Spanien. 1971 trug sich Helmut Mayr als Gründungsmitglied des Fördervereins „Freunde der Bayerischen Staatssammlung für Paläontologie und historische Geologie, München, e.V.“ ein, dem er bis 2007 auch als Beirat diente. Als wissenschaftlicher Mitarbeiter (Drittmittel) war er am Institut für Paläontologie und historische Geologie München von 1971 bis 1974 mit Arbeiten an einer Dissertation *Gebissmorphologische Untersuchungen an miozänen Glireden (Mammalia, Rodentia) Süddeutschlands* befasst. Nach Unterbrechungen schloss er diese 1979 ab.

Ab 1979 war Helmut Mayr befristet als wissenschaftlicher Angestellter an der Bayerischen Staatssammlung für Paläontologie und historische Geologie tätig. Hier war er für die Erstellung eines Typenkatalogs zuständig. Nach mehreren Folgeverträgen erlangte Mayr eine Festanstellung. Neben der Arbeit am Typenkatalog begann Mayr sich um Archiv-Angelegenheiten und die Geschichte der Staatssammlung, Gäste- und Medienbetreuung sowie Copyright-Angelegenheiten zu kümmern. Ein besonderes Anliegen war ihm die Öffentlichkeitsarbeit in Sonderausstellungen der Paläontologie sowie auch der Geologie und Mineralogie (z.B. „Wüstenausstellung“ im Lokschuppen Rosenheim). In Erinnerung dürfte Mayr einem breiten Publikum

durch seine beiden Bestimmungsbücher „Versteinerungen“ und „Fossilien“ bleiben, die in mehreren Auflagen und in mehreren Sprachen erschienen sind. Mayr beteiligte sich an zahlreichen Grabungen und Geländearbeiten, die meist in Zusammenarbeit mit dem Universitätsinstitut stattfanden. Von 2000 bis 2003 hatte er die kommissarische Betreuung der Sammlungsbereiche Amphibia, Reptilia, Aves sowie Paläobotanik. Ebenso breit gefächert waren Mayrs wissenschaftliche Interessen, die von känozoischen Säugetieren über verkieselte Hölzer und deren Mineralisation zu fossilen Pilzen und Algen reichten, aber auch lokal- und wissenschaftshistorische Themen umfassten. Seine kenntnisreiche, offene und interessierte Art machten Mayr zu einem angenehmen Gesprächs- und Kooperationspartner, der, wenn ihn ein Thema so richtig gepackt hatte, eine unermüdliche Energie entwickelte und oft ohne Rücksicht auf Tag und Stunde diesem Thema dann auch nachging. Nicht selten bekam man Anrufe mitten in der Nacht, wenn ihn etwas beschäftigte oder er die Antwort auf eine offene Frage gefunden hatte. Darüber hinaus war Mayr als Mitarbeiter der Staatlichen Naturwissenschaftlichen Sammlungen Bayerns ein engagiertes Mitglied der EDV-Kommission, des Redaktionsteams für die Jahreshefte und 1. stellvertretender Vorsitzender im Bezirkspersonalrat. 2005/2006 bis zu seinem Dienstende am 31.03.2006 war Mayr teilzeitabgeordnet an die Mineralogische Staatssammlung. Anschließend war er noch mehrere Jahre ehrenamtlicher Mitarbeiter der Mineralogischen Staatssammlung, wo er sich insbesondere der Bearbeitung der Archivalien widmete. Seine durch sein Hobby, das Sammeln von Mineralien, erworbenen Kenntnisse waren ihm dabei sehr hilfreich. Helmut Mayr war sicher der profundeste Kenner der Geschichte der Münchner Geowissenschaften. Das ihm von mehreren Seiten angetragene Projekt einer umfassenden Geschichte der Münchener und bayerischen Geowissenschaften konnte er leider nicht mehr verwirklichen. Ein ungünstiger Krankheitsver-

lauf drängte ihn mehr und mehr in die Isolation, aus der ihn letztlich auch seine Freunde nicht mehr befreien konnten.

Er starb am 13. Juli 2016 in München. Mit ihm verliert die hiesige Staatssammlung einen geschätzten, engagierten Mitarbeiter, dem die Belange der Staatssammlung und seiner Kollegen Herzensangelegenheiten waren, der sich vielfältig sozial einsetzte und besonders der Öffentlichkeitsarbeit zugetan war. Trauerfeier und Beisetzung fanden *privatissime* statt.

Markus Moser (mit Beiträgen von Rupert Hochleitner, Michael Krings und Gertrud E. Rössner.)

Schriftenverzeichnis von Helmut Mayr (chronologisch)

- Mayr H, Schindlmayr WE. 1965. Bericht über eine Exkursion in den Schwäbisch-Fränkischen Jura (unpubliziertes Typoskript).
- Mayr H, Schindlmayr WE. 1967. Über eine neue Spaltenfüllung bei Schelklingen im Schwäbischen Jura. Mitteilungen der Bayerischen Staatssammlung für Paläontologie und Historische Geologie 7, 327–329.
- Mayr H. 1968. Geologische Untersuchungen im Westen des Rieses. Das Gebiet Zipplingen und Umgebung. (Diplomkartierung, unpubliziertes Typoskript).
- Mayr H. 1968. Suiden aus tertiären Spaltenfüllungen von Gunzenheim, Gaimersheim und Wintershof-West. (Diplomarbeit, unpubliziertes Typoskript).
- Mayr H, Fahlbusch V. 1975. Eine unterpliozäne Kleinsäugerfauna aus der Oberen Süßwasser-Molasse Bayerns. Mitteilungen der Bayerischen Staatssammlung für Paläontologie und historische Geologie 15, 91–111.
- Fahlbusch V, Mayr H. 1975. Microtoide Cricetiden (Mammalia, Rodentia) aus der Oberen Süßwasser-Molasse Bayerns. Paläontologische Zeitschrift 49, 78–93.
- Mayr H. 1979. Gebissmorphologische Untersuchungen an miozänen Gliriden (Mammalia, Rodentia) Süddeutschlands. Inauguraldissertation LMU München, unpubl. Typoskript 380 pp.; Dissertationsdruck ohne Tabellenanhang.
- Mayr H. 1980. Schlafmäuse, einst und jetzt. Freunde der Bayerischen Staatssammlung für Paläontologie und historische Geologie, Jahresbericht 1979 und Mitteilungen 8, 23–30.
- Jung W, Mayr H. 1980. Neuere Befunde zur Biostratigraphie der Oberen Süßwassermolasse Süddeutschlands und ihre palökonomische Deutung. Mitteilungen der Bayerischen Staatssammlung für Paläontologie und historische Geologie 20, 159–173.
- Mayr H. 1982¹, 1991², 1998³, 2005⁴. Versteinerungen. Häufige Fossilien von wirbellosen Tieren und von Pflanzen nach Farbfotos bestimmen. BLV-Naturführer 127: 125 pp. München, Wien, Zürich (BLV). *Spanisch*: 1986. Pequeña Guía de los Fósiles. Cómo identificar los fósiles más frecuentes de invertebrados y de plantas mediante fotografías en color. 126 pp. Barcelona (Omega). *Dänisch*: 2002. Fossiler & Forsteninger. Almindelige fossiler af hvirvelløse dyr og planter (transl. Axel Andersen). 129 pp. Kobenhavn (Aschehoug). (*paperback*).
- Mayr H. 1985¹, 1995², 2010⁴ *hardcover*, 2006³ *paperback*. Fossilien. Über 500 Versteinerungen in Farbe. BLV Bestimmungsbuch 36: 255 pp. München (BLV). *Spanisch*: 1987, 1991. Guía práctica de Fósiles. Con 500 ilustraciones en color. 255 pp. Barcelona (Omega). (*hardcover*). *Italienisch*: 1988. Fossili. Identificazione, distribuzione geografica, giacimenti. (transl. Elisabetta Picotti). vi, 242 pp. Bologna (Zanichelli). (*paperback*). *Englisch*: 1992, 1996. A guide to fossils. (transl. D. Dineley & G. Windsor). 256 pp. New Jersey (Princeton University Press). (*paperback*). 1992. 256 pp. Oxford (Collins). (*hardcover*). *Ungarisch*: 1994. Kuvület Biblia. Megkövesedett ősmaradványok több, mint 500 színes képpel. (transl. Pálincás László). 255 pp. Budapest (Köország). (*hardcover*).
- Mayr H. 1983. Specimina historica in der Bayerischen Staatssammlung für Paläontologie und historische Geologie VI. *Potamotherium valletoni* Geoffroy 1833 (1885 I 13). Freunde der Bayerischen Staatssammlung für Paläontologie und Historische Geologie München e.V., Jahresbericht 1982 und Mitteilungen 11, 16–23.
- Tobien H mit Beiträgen von V Fahlbusch und H Mayr. 1987. Bemerkungen zur Altersstellung der altmiozänen Säugerfauna von Frankfurt/Nordbassin und der präbasaltischen Sedimentfolgen im Untergrund von Frankfurt am Main. Geologisches Jahrbuch Hessen 115, 205–216.
- Heissig K, Mayr H. 1988. Neuerwerbungen. Sammlung aus der Oberen Süßwassermolasse (Inv.-Nr. 1987 V). Freunde der Bayerischen Staatssammlung für Paläontologie und Historische Geologie München e.V., Jahresbericht 1987 und Mitteilungen 16, 15–20.
- Mayr H. 1988a. Georg Graf zu Münster. Sammler, Entdecker und Forscher. Messekatalog Mineralientage München 1988, 52–58.
- Mayr H. 1988b. Georg Graf zu Münster. Sammler, Entdecker und Forscher. Charivari 14, 48–52. [*Anmerkung: Die Beiträge Mayr 1988a und 1988b sind unterschiedlich*]
- Mayr H, Rieber E, Spitzberger G mit Beiträgen von W Jung und D Müller. 1988. Die Fossilfundstelle Goldern bei Landshut (Untermiozän, Karpat). Bayerische Akademie der Wissenschaften, mathematisch-naturwissenschaftliche Klasse, Sitzungsberichte 1988, 63–78.
- Mayr H. 1989. Karl Alfred von Zittel zum 150-jährigen Geburtstag (25.9.1839—5.1.1904). Mitteilungen der Bayerischen Staatssammlung für Paläontologie und Historische Geologie 29, 7–51.
- Mayr H. 1989. Lesen im Buch der Erde. Messekatalog Mineralientage München 1989, 68–71.
- Mayr H. 1991. Eine neue Art der Gattung *Psychopyge*. (U. Familie Asteroptyginae, Farn. Dalmanitidae, Kl. Trilobita). Freunde der Bayerischen Staatssammlung für Paläontologie und Historische Geologie München e.V., Jahresbericht 1990 und Mitteilungen 19, 22–30.
- Mayr H. 1991. Trilobiten, Die Herrscher in den Meeren des Erdalters. Aufstieg und Niedergang einer Tiergruppe. Messekatalog Mineralientage München 1991, 72–74.
- Mayr H. 1993. Specimina historica · Vorgeschichte zum Erwerb der Sammlung des Grafen Münster oder wie der Adjunkt der zoologisch-zootomischen Sammlung Dr. Andreas Wagner zum ersten Konservator der paläontologischen Sammlung in München avancierte. Freunde der Bayerischen Staatssammlung für Paläontologie und Historische Geologie München e.V., Jahresbericht 1992 und Mitteilungen 21, 29–41.
- Jung W, Mayr H, Schairer G. 1993. 150 Jahre Paläontologie in München · Vom geheimen Gelehrtenzirkel zur Staatssammlung · Ein Rückblick in die Sammlungsgeschichte. [*Titelvariante* 150 Jahre Paläontologie in München · Zur Geschichte der Bayerischen Staatssammlung für Paläontologie und historische Geologie · Herausgegeben zum 150-jährigen Jubiläum der Sammlung und zum 30-jährigen Jubiläum der Mineralientage München 1993]. Messekatalog Mineralientage München 1993, 113–128.
- Glas M, Mayr H. 1994. Aus welchen Mineralien fossile Hölzer bestehen. [Teil 2]. Holz — ein Mineraliensammler (2): Melantherit, Chrysokoll, Mellit, Carneol, Bornit, Amethyst, Tenorit, Ramsdellit, Posnjakit, Hydromagnesit, ged. Kupfer ... extralapis 7, Versteinerter Holz. Aus Holz wird Stein: Die Mineralogie der Holzversteinerung, 10–15.
- Gentry AW, Gentry A, Mayr H. 1995. Rediscovery of fossil antelope holotypes (Mammalia, Bovidae) collected from Olduvai Gorge, Tanzania, in 1913. Mitteilungen der Bayerischen Staatssammlung für Paläontologie und historische Geologie 35, 125–136.
- Mayr H. 1995. Specimina historica. Über Medusenhäupter, marine Palmen und Liliensteine. Freunde der Bayerischen Staatssammlung für Paläontologie und historische Geologie München e. V., Jahresbericht 1994 und Mitteilungen 23, 18–31.
- Fahlbusch V, Heissig K, Mayr H, Rössner G. 1995. Comments on

- the proposed conservation of some mammal generic names first published in Brisson's (1762) *Regnum Animale*. *Bulletin of Zoological Nomenclature* 52, 190.
- Mayr H. 1996. Wie sich Pyritfossilien bilden. [*Titelvarianten: Die Faszination der „Goldschneckli“ | Über den Vorgang der Pyritisierung von Fossilien*]. *extraLapis* 11, Das eiserne Überall-Mineral Pyrit und Markasit, 24–28.
- Mayr H. 1999. Ochsenius, Carl (Ps. Nicolas Rusche), *Montangeologie*. *Neue Deutsche Biographie*, 3. Ausg. 19, 413–414.
- Mayr H. 1999. Opperl, Albert, *Paläontologie*. *Neue Deutsche Biographie*, 3. Ausg. 19, 556–557.
- Barthelt-Ludwig D, Fahlbusch V, Immel H, Mayr H, Moser M, Schairer G. 1999. Ammoniten ... nicht nur eine schöne, runde Sache. *Messekatalog Mineralientage München 1999*, 114–161.
- Mayr H. 2000. Das entomologische Paradeobjekt der Solnhofener Plattenkalke. *Messekatalog Mineralientage München 2000*, 146–151.
- Mayr H. 2001. *Eozoon bavaricum* Gümbel oder die Jagd nach dem »Tier der Morgenröte«. In: T Sperling (Hrsg.), Carl Wilhelm von Gümbel (1823–1898) - Leben und Werk des bedeutendsten Geologen Bayerns, 145–150, München (F. Pfeil).
- Mayr H. 2001. Verzeichnis der Veröffentlichungen Carl Wilhelm von Gumbels. In: T. Sperling (Hrsg.), Carl Wilhelm von Gumbel (1823–1898) — Leben und Werk des bedeutendsten Geologen Bayerns, 183–196, München (F. Pfeil).
- Mayr H. 2001. Münchner Paläontologen und ihre Beiträge zur Erforschung von Höhlen und Spaltenfüllungen. *Messekatalog Mineralientage München 2001*, 184–187.
- Mayr H. 2003. Die erste Dienstanweisung vom 9. November 1858 für den neu ernannten Assistenten an der Paläontologischen Sammlung in München Herr Dr. Albert Opperl. *Naturwissenschaftliche Zeitschrift für Niederbayern* 32, 40–46.
- Mayr H. 2003. Reck, Hans. *Neue Deutsche Biographie*, 3. Ausg. 21, 232–233.
- Krings M, Mayr H. 2004. *Bassonia hakelensis* (Basson) nov. comb., a rare non-calcareous marine alga from the Cenomanian (Upper Cretaceous) of Lebanon. *Zitteliana A* 44, 105–111.
- Hochleitner R, Mayr H. 2004. Farbausagen grüner Hölzer. *Jahrestreffen des Arbeitskreises für Paläobotanik und Palynologie 2004* (20. bis 22.05.2004), *GeoBio-CenterLMU*, München, Abstractband, 24.
- Barthelt-Ludwig D, Heißig K, Kowalke T, Krings M, Mayr H, Nose M, Werner W. 2004. Rätsel im Stein: Auf paläontologischer Spurensuche. *Messekatalog Mineralientage München 2004*, 140–149.
- Barthelt-Ludwig D, Heißig K, Hölzl S, Jung W, Kowalke T, Krings M, Mayr H, Nose M, Rauhut O, Werner W. 2005. Vom Gletscherstrand zum Südeestrand. [Titelvariante: Vom Gletscherstrand zum Südeestrand]. Ein erdgeschichtlicher Streifzug von München nach Verona. *Messekatalog Mineralientage München 2005*, 137–160.
- Mayr H. 2005. Die erste Dienstanweisung vom 9. November 1858 für den neu ernannten Assistenten der Paläontologischen Sammlung in München, Herrn Dr. Albert Opperl. In: Wer fand den Urvogel? Die Geschichte des *Archaeopteryx* aus dem Altmühltal, 102–107, Riedstadt (Forlim).
- Mayr H, Krings M. 2005. *Bassonia hakelensis* (Basson) Krings et Mayr, eine Meeresalge aus der Oberkreide des Libanon: die Stücke der Sammlung Jean Otto Haas. *Freunde der Bayerischen Staatssammlung für Paläontologie und Historische Geologie München e.V., Jahresbericht 2004 und Mitteilungen* 33, 28–35.
- Smith JB, Lamanna MC, Mayr H, Lacovara KJ. 2006. New information regarding the holotype of *Spinosaurus aegyptiacus* Stromer, 1915. *Journal of Paleontology* 80, 400–406.
- Mayr H, Krings M. 2006. Der versteinerte Wald von Kairo. In: CC Müller, I de Castro (Hrsg.), *Die Wüste*. Begleitbuch zur Landesausstellung im Ausstellungszentrum Loksuppen Rosenheim, 26–31.
- Nose M, Barthelt-Ludwig D, Heißig K, Hölzl S, Jung W, Kowalke T, Krings M, Mayr H, Rauhut OWM, Werner W. 2006. Vom Gletscherstrand zum Meeresstrand – ein erdgeschichtlicher Streifzug von München nach Verona, 47 S.; München (F. Pfeil).
- Mayr H. 2007. Schlagintweit-Sakünlüski, Hermann Alfred Rudolph. *Neue Deutsche Biographie*, 3. Ausg. 23, 23–25.
- Mayr H. 2007. Schlosser, Max. *Neue Deutsche Biographie*, 3. Ausg. 23, 107–108.
- Fleischmann A, Krings M, Mayr H, Agerer R. 2007. Structurally preserved polypores from the Neogene of North Africa: *Ganodermites libycus* gen. et sp. nov. (Polyporales, Ganodermataceae). *Review of Palaeobotany and Palynology* 145, 159–172.

